

SPORTLICH UNTERWEGS

Kuba per Rad

Das wichtigste Verkehrsmittel in Kuba? Noch vor den berühmten Uralt-Limousinen landet an erster Stelle das Fahrrad! Was liegt also näher, als dieses spannende Land auf Augenhöhe mit seinen Einwohnern zu entdecken? Diese Reise mit maximal 12 Radlern beginnt zum Beispiel in Havanna, führt durch Zuckerrohrplantagen nach Santa Clara, über berauschende Gebirgslandschaften bis nach Trinidad. Auch die Karibikküste wird per Rad erobert! Dennoch bleibt genug Zeit für Bootstouren, Baden oder Besuche bei Tabakbauern. Ein klimatisierter Begleitbus steht bereit, falls die Beine doch mal schwächeln. Anbieter: Aventoura, diverse Termine. Preis: ab 2039 Euro für 14 Tage mit Frühstück oder HP, inkl. Flug. www.aventoura.de.

Fotos: Gettyimages, Marcus Gloger/Jocker



SKURRILE WELTREISE

Nomen est omen

Lust auf einen Trip ins „Land der Vogelschwänze“? Womöglich gibt's auch in „Geschwisterliebe“ was zu entdecken! Der „Atlas der wahren Namen“ taucht die Welt in ein neues Licht, denn er benennt Orte und Länder in ihrem ursprünglichem Sinn. So bedeutete „Alabama“ bei den Choctaw-Indianern „Wir bleiben hier“. Und bei „der Alten und der Bärtigen“ handelt es sich nicht um ein schräges Liebespaar, sondern um die Karibikinseln Antigua und Barbuda. – Erhältlich für Europa und die Welt. 6 Euro bei www.kalimedia.de.

NEUER SCHLIFF FÜR ALTE TONSPUREN

Rettet Urlaubs-Erinnerungen!

Spindeldürre Jungs in hochgezogenen Badehosen an Hollands Stränden oder die Familie im Ford Taunus auf dem Weg nach Rimini: Ruckelige Urlaubserinnerungen auf Super 8, 16 mm, Video und anderen veralteten Formaten sind zu wertvoll, um sie verfallen zu lassen. Die digitale Rettung solcher Schätze durch Transfer auf DVD kostet ca. 1,60 Euro pro Minute (inkl. Reinigung und Farbkorrektur). Auf Wunsch sogar mit passender Musik! Infos: www.familyfilms.de



„WIE WAR'S IM URLAUB?“ Diesmal: SCHWEDEN



Götz Poggensee, stellvertretender Chefredakteur bei VITAL, reiste im VW-Bus mit Familie und Kanu nach Småland

Die Urlaubsplanung ging schnell: „Ich will angeln!“, „Ich will baden!“, „Ich will viel Natur!“, „Ich will meine Ruhe!“ Also geht es an den Åsnen – eines der größten und schönsten Seengebiete in Südschweden. Per Zufall entdecken wir **Getnö Gärd**, ein privates Naturschutzgebiet auf einer 15 Quadratkilometer großen Landzunge. Hier gibt es viel Wald, Felsen, Wasser, versteckte Blockhütten am Ufer (zum Mieten) und für unseren „Bulli“ einen schönen Platz mit Seeblick. Wir paddeln am Schilf, sammeln Beeren im Wald und fragen uns bei einem endlos langen Sonnenuntergang: „Wann kommen die Mücken?“ Denen ist es noch zu heiß. Wie den Hechten, die auch nicht beißen. Gibt's eben Blaubeerpfannkuchen.
Mein Tipp: Der Åsnen-See ist auch ein toller Zwischenstopp auf dem Weg nach Stockholm. Infos: www.getnogard.se, www.camping.se